

Ausbau ab 1974 / Grundsteinlegung
16.6.74

Nur für kurze Zeit haben wir die Werkzeuge aus der Hand gelegt um mit Ihnen allen ein wenig traditionell und symbolisch den Baubeginn zu würdigen.

In einer so starken Gemeinschaft, wie sie sich im Ruderclub Tegelort herausgebildet hat, nimmt es nicht Wunder, wenn uns nicht nur der Sport sondern in diesem Jahr ganz besonders unsere Mitarbeit beim Aufbau unseres Bootshauses vereint.

So sind seit dem ersten Spatenstich vor etwa 10 Wochen schon so viele Arbeitsstunden ausschließlich von Mitgliedern mit so großer Bereitschaft und Selbstverständlichkeit geleistet worden, daß wir dem noch vor uns liegendem weit größeren Eigenanteil beruhigt entgegensehen können.

Ich darf ein wenig zurückblättern in der Geschichte des Ruder-Club Tegelort, welcher, blicken wir auf seinen Anfang, am 20 Juni - 60 Jahre alt wird.

Mit Zurückhaltung im Hinblick auf unser großes Vorhaben, wollen wir eine Feier dieses Tages nicht an den Anfang eines Einsatzes stellen, der von uns noch Monate harter Arbeit verlangt. Heute, wollen wir dieses Gründungstages nur gedenken und als Ausdruck des Dankes den Grundstein legen für ein Bootshaus welches der Erneuerung und Verfestigung des Gemeinschaftsgedanken ~~dient~~ dient, den unsere Kameraden der ersten Stunde vor 6 Jahrzehnten begannen.

Wenn dann im Herbst das Richtfest ansteht und wir alle auf eine erfolgreiche Mitwirkung zurückblicken können, dann soll auch in fröhlicher Weise der Geburtstag des Clubs gefeiert werden. Fast 47 Jahre hatte das alte vertraute Boots- und Clubhaus nunmehr nur noch in unserer Erinnerung eingegraben und im Archiv verewigt hier in Konradshöhe Generationen und im Laufe der Jahre sicher mehr als 250 Mitgliedern als Heimstadt und

und Ausgangsort für sportliches und geselliges Leben gedient. Es war das erste eigene mit vielen Mühen, Entbehrungen und Sorgen errichtete Gebäude. Seinen Ursprung nahm der Club noch unter dem Namen Ruderer Vereinigung Tegelort in Tegelort mit einem gemieteten Bootsschuppen, erst Jahre nach dem 1. Weltkrieg der die Weiterentwicklung des Vereins stark bremste reiften dann die Pläne sich mit Grundstück und Bootshaus auf eigene Füße zu stellen:

Gerhard Algner und Hubert Schwarz beide mehr als 50 Jahre Tegelorter waren es die wie wir heute in zweiter und dritter Generation mit Hand anlegten in einer damals kleinen Schar von Kameraden und den Mut aufbrachten ein Bootshaus zu bauen.

Endgültig nach fünf Jahren erst 1932 fertiggestellt war es dann für viele von uns ein Inbegriff eines kleinen mit bescheidenen Mitteln gestalteten aber gemütlichen Clubheimes.

Es wuchsen die Mitgliederzahlen, die Ansprüche und der Bootsbestand und natürlich auch die Anforderungen der öffentlichen Hand hinsichtlich der baupolizeilichen Auflagen.

So wurde schon vor vielen Jahren der Wunsch laut ein neues Gebäude mit ausreichenden Bootslagern und Unterkünften für die Mitglieder zu schaffen.

10 Jahre ist es etwa her als man begann Pläne zu machen und schon stets etwas Geld jährlich zurückzulegen.

Es war unser Kam Kaatz der den Neubau konzipierte und als wir 1969 in einer denkwürdigen Ausserordentlichen Hauptversammlung uns entschlossen haben das Bootshaus neu zu errichten war es wiederum Werner Kaatz der seine ganze Kraft für die Verwirklichung einsetzte.

Welche bestürzende Nachricht überkam uns als wir von seinem Ableben mitten aus den vorbereitenden Baubesprechungen heraus erfuhren.

Sein Heimgang löste in uns den Wunsch aus nun erst recht die Verwirklichung des Projektes mit aller Kraft voranzutreiben und ich bin froh, daß wir heute nach 5 langen Jahren soweit sind, daß ich das Versprechen welches ich ~~an seinem~~ Grabe gegeben habe einlösen kann. Wir bauen das Bootshaus seiner Vorstellung. Wir haben in den letzten Jahren sparsam gewirtschaftet und noch nicht einmal die Beitragsschraube scharf angezogen, wir ~~haben~~ Pläne gemacht und - wir fanden auch einen Architekten unter unseren Mitgliedern. Es gab viele Verhandlungen mit den Baubehörden und dem Sen. f. Fam. Jug. u. Sport wegen finanzieller Förderungsmaßnahmen. Mit Geduld mußten wir auch ein Jahr verstreichen lassen bis uns der Weg eröffnet wurde. So ist es an der Zeit allen denen zu danken die unsere Wünsche wohlwollend aufgenommen haben und uns Unterstützung zuteil werden ließen. Wir fanden diese Aufgeschlossenheit beim Landesruderverband, beim Senator für Familie, Jugend und Sport und beim Sen. Bau u. Wohn. Wesen und natürlich bei den Dienststellen des Bauamtes Reinickendorf die uns unter Nr. 659 am 29.4. die endgültige Baugenehmigung erteilten.

Wir stehen trotz aller von vielen Mitgliedern bisher erbrachten und von manchen ~~ganz~~ ganz besonders zu erwähnenden Leistungen immer noch am Anfang eines imponierenden für unseren Verein großen Projektes. Unsere Pläne sind in die Zukunft gerichtet. Wir erhoffen uns von diesem Neubau Impulse für eine weitere sportliche Entwicklung, dies besonders nach dem der Breiten- und Freizeitsport dem Leistungssport zur Seite stehend in den Vereinen die effektivste Grundlage findet. Die Stärkung der Gemeinschaft und der davon ausgehenden gesellschaftspolitischen Wirkungen findet in unserem Club die stärkste Klammer in dem durch persönlichen Einsatz zu errichtendem Bootshaus.

Dieser Grundstein ist aus unserer Sicht nicht die Dokumentation eines Baues schlechthin, wir legen mit diesem Zeugnis ab von dem in der Geschichte des Vereins bis heute und in die Zukunft wirkenden Willen zur Festigung der Gemeinschaft ^{unablässig} zu bauen. beizutragen.

Wir sehen in der Pflege der Gemeinschaft von Mitgliedern eines Sportvereins die besten Voraussetzungen für alle zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung zur Gesunderhaltung, Erholung und zum frohen Alltagsausgleich.

Der Ruderclub Tegelort ist stets bemüht hier seine Chancen zu wahren, durch den Neubau wird sich das sportliche Angebot verbessern.

Der Grundstein ist gelegt, der Aufbau kann beginnen, was wir jetzt brauchen ist der ~~unversicherte~~ Wille nicht nachzulassen bis der letzte Handschlag zu diesem Bootshausbau getan ist.

Mit dem Ruderer-Gruß lassen Sie uns bekräftigen was wir wollen:

Es lebe der Rudersport